



Wer
vertraut,
wird nichts
beschleunigen
wollen

Das Lernen mit diesem Heft:

Die einzelnen Abschnitte können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden, sie bauen nicht aufeinander auf. Das in einfachen Texten dargebotene Material regt an zum aufmerksamen Lesen, Nacherzählen, Betrachten, Zeichnen. Beim Beantworten der Fragen bemühen sich die Schüler darum, deutlich zu sprechen bzw. in ganzen Sätzen zu schreiben. Sachunterricht ist zugleich immer auch Deutschunterricht. Die Texte bereichern den Unterricht an Grundschulen und Sonderschulen. Sie werden ergänzend zum jeweiligen aktuellen Unterricht herangezogen.

Freies Sprechen, Schreiben, Zeichnen und Malen sind hervorragend geeignet zum Training der Konzentration. Vor allem das Schreiben mit der Hand sollte auch im Zeitalter der Computer intensiv gepflegt werden. Die Handmotorik eröffnet (neben anderen Lernkanälen) einen wichtigen Zugang zum Lernen über Bewegung. Das Drücken von Tasten bei der Computerarbeit ist wenig dazu geeignet, Gelerntes „einzuspüren“. Die Flüchtigkeit der Buchstaben auf dem Bildschirm verführt zu Oberflächlichkeit im Handeln und Denken, sofern das Lernen ausschließlich auf diese Weise stattfindet.

Fragen sollen immer in ganzen Sätzen beantwortet werden! Das ist keine altmodische Forderung aus falsch verstandenem Perfektionsdrang, vielmehr ermöglicht es erst das Denken in inhaltlichen Zusammenhängen. Ganz nebenbei wird die deutsche Sprache geübt, werden stilistische und grammatikalische Formen eingepreßt. Natürlich benötigen wir dafür viel Zeit und Geduld! Dasselbe gilt für das Schreiben. Werden Fragen schriftlich beantwortet, so soll auch vorher stets die Frage ins Heft geschrieben werden.

Bitte schaffen Sie eine Atmosphäre der Ruhe, die das Lernen begleitet! Nur in einer entspannten Umgebung lassen sich Aufmerksamkeit und Ausdauer schulen sowie positive Lernergebnisse erzielen.

Und jetzt wünsche ich allen großen und kleinen Anwendern viel Freude und Erfolg!

Karin Pfeiffer